

Magazin für Kreatives Schreiben



Interview mit Jörg & Uwe Fischer
über Ihr Buch „Schätze finden“

© Fischer



PRAXIS
KURZGESCHICHTEN
SCHREIBEN MACHT
GLÜCKLICH!



ABGEDREHT
„A E I O U - DAS SCHNEL-
LE ALPHABET
DER LIEBE“ VON
NICOLETTE KREBITZ

INTERVIEW MIT JÖRG & UWE FISCHER ÜBER IHR BUCH „SCHÄTZE FINDEN“

Die Zwillinge Jörg und Uwe Fischer, geboren 1972, sind Ingenieure mit Leidenschaft für Technik und Natur. (<https://fischerlinge.de>)

Wer von Euch hatte die Buchidee?

Jörg: Ursprünglich hatte ich die Idee, ein kleines virtuelles Museum unserer als Hobby gesammelten Fossilien zu gestalten. In Museen oder Fossilienbüchern fehlen manchmal die Abbildungen, wie die Lebewesen ausgesehen haben könnten. So fing ich an, neben Fotos auch Zeichnungen anzufertigen.

Uwe: Als Kinder haben wir uns immer ein einfaches, leicht verständliches Fossilienbuch gewünscht, das man mit an den Strand nehmen kann. Bis heute gab es kein solches Buch im Hosentaschenformat. Also entstand die Idee, mit unserem gesammelten Wissen genau dieses Buch zu "machen", das wir uns damals gewünscht hätten.

Jörg: Es war zuerst ein schönes, nebenberufliches Zwillingenprojekt. Später hat auch der Rest der Familie mitgemacht und Spaß daran gefunden, Schätze und Geschichten zusammenzutragen. Darüber hinaus macht unsere Mama heute das beste Marketing.

Warum habt Ihr Euch beim Buchprojekt für Self-Publishing entschieden?

Uwe: Wir könnten es kaum abwarten, das Buch in unseren Händen zu halten. Self-Publishing war für uns der schnellste Weg, das Buch zu publizieren. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit den Services von BoD gemacht.

Jörg: Allerdings muss man für einen erfolgreichen Verkauf des Buches das Vermarkten größtenteils selbst in die Hand nehmen. Es hat aber viel Spaß gemacht, mit einem Exemplar des Buches selbst in die Buchläden zu gehen und es dort vorzustellen. Wir haben sofort wertvolles Feedback bekommen.

Warum Fossilien? Was fasziniert Euch an Fossilien?

Jörg: Es ist wie eine Jagd nach Schätzen. Es begeistert mich, in meiner Freizeit Überreste oder Spuren von längst ausgestorbenen Lebewesen zu finden und somit mehr über die Geschichte der Erde zu erfahren.

Uwe: Viele menschengemachte Dinge gehen leider schon nach kurzer Zeit kaputt. Die Natur aber hat Kunstwerke

geschaffen, die viele Millionen Jahre alt sind. Fossilien zu suchen (und dabei Schätze zu finden) ist ein schöner, entschlernigender, analoger Ausgleich zur immer schneller werdenden digitalen Welt.

Wie lange sammelt Ihr schon Fossilien?

Jörg: Seit unserer Kindheit war das „Schätze suchen“, wie unsere Mutter es nannte, unsere Lieblingsbeschäftigung im Urlaub. Wir freuten uns das ganze Jahr darauf. Wir hatten das Glück, fast jeden Sommer an der Ostsee Urlaub machen zu können. Dort wohnten wir bei der Familie des ehemaligen Museumsleiters Karl Ebbinghaus auf der Insel Hiddensee. Er erklärte uns abends die Bedeutung unserer Strandfunde und inspirierte uns mit seinen spannenden Geschichten rund um rätselhaften Artefakte.

Uwe: Ja, ich glaube, wir waren 6 Jahre alt, als wir das erste Mal nach den faszinierenden Spuren im Stein fragten. Diese Faszination für die kleinen, steinernen Überbleibsel längst vergangener Zeiten hat bis heute nicht nachgelassen. Ich gebe zu, wir haben sogar einmal einen Urlaub extra an einem Ort gemacht, um dort "Schätze zu finden".

Was erwartet den Leser?

Jörg: Wir laden den Leser zu einer informativen Reise in die Urzeit ein. Mit kleinen Wissenshäppchen stellen wir die wichtigsten Fossilien vor.

Uwe: Wir geben Tipps, wie man selbst die urzeitlichen Schätze finden kann. Das Buch passt in die Hosentasche und ist ein unterhaltsamer Begleiter für den nächsten Urlaub oder die nächste Schatzsuche.

Es gibt unzählige Fossilienbücher. Was ist das Besondere an Eurem Buch?

Jörg: Unser Mitmachbuch verlangt keine Vorkenntnisse. Es hilft auf einfache Art und Weise bei der Bestimmung von Fundstücken und zeigt illustrativ, wie die Lebewesen damals ausgesehen haben könnten.

Uwe: Wir versuchen interessantes Wissen zu vermitteln, ohne uns oder das Buch dabei allzu ernst zu nehmen. Das Buch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder wissenschaftliche Tiefe. Solche Bücher gibt es schon genug.



© Fotos zur Verfügung gestellt von Jörg + Uwe Fischer

Jörg: Erklärvideos, ein Kartenspiel zum Ausschneiden sowie Bilder zum Ausmalen runden das Urzeiterlebnis ab.

Ist das Buch nur für Kinder?

Uwe: Das Buch ist nicht nur für Kinder. Mit diesem Buch wollen wir unser Wissen an alle kleinen und großen Entdecker weitergeben, für die der Strand nicht nur Wasser und Sand ist, sondern eine geheimnisvolle, große Schatztruhe.

Jörg: Wir hoffen, mit diesem Buch dabei zu helfen, die Schönheit und den Reichtum der Natur schätzen zu lernen. Dabei bietet das Buch die Möglichkeit, sich mal den Corona-Themen (oder digitalen Medien) zu entziehen, und stattdessen ein paar Stunden analoge Freuden und kreative Gestaltung zu erleben.

Was ist dein Lieblingsfossil?

Jörg: Meine Lieblingsfossilien sind Moostierchen. Aus klitzekleinen Moostierchen können wie aus Korallen oder Muscheln ganze Riffe entstehen. Riffe sind die größten, von Lebewesen geschaffenen Strukturen der Erde. Das fasziniert mich.

Uwe: Mein Lieblingsfossil ist ein Klapperstein. Weil Du, Jörg, in unserer Kindheit mal einen gefunden hast und ich mein Leben lang nach diesem faszinierenden Schwamm-Fossil gesucht habe. Erst als Erwachsener konnte ich so einen Stein finden.

Was ist Deine Liebessammelstelle?

Jörg: Meine Liebessammelstelle ist die Ostseeküste. Sie ist außergewöhnlich interessant, denn hier gibt es Lebensspuren von Tieren und Pflanzen besonders vieler Erdzeitperioden.

Uwe: Und es gibt einfach nichts Schöneres, als schatzsuchend auf einem Geröllfeld bei Meeresrauschen die Zeit zu vergessen.

Was ist Euer nächstes Projekt?

Jörg: Unser nächstes Projekt ist ein Rätselbuch mit spannenden Geschichten. Hauptfigur wird ein Fossil sein. Aber mehr zum Inhalt wird nicht verraten. Die Zeichnungen dafür entstehen wieder in der Kunstschule freiraum in Berlin, wo jeder individuell in seinem künstlerischen Schaffen und seiner Kreativität gefördert werden kann. Ich engagiere mich ehrenamtlich für den Verein, der Kindern einen freiheitlichen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht. (<https://www.freiraum-berlin.info>)

Daten zum Buch:

Schätze finden -
Das Fossilienbuch für kleine und große Entdecker
78 Seiten
ISBN: 978-3-7526-6300-6
15,99 EUR
(ta / jf / uf)